

einem Dreiecke, dessen eine Seite 25 und die zugehörige Höhe 8 Ruthen mißt u. s. w.

Quadratischeisen ist Eisen, welches im Handel vorkommt, und dessen Querschnitt einem Quadrate gleicht. Zölliges Quadratischeisen ist daher solches Roheisen, dessen Querschnitt ein Quadrat mit einer 1 Zoll großen Seite ist.

Quadratmaaß. Das Maaß der Flächen. Es ist in der Wirklichkeit kein vorhandenes, sondern wird durch Abmessung von Linien gefunden, deren Product nach Regeln der Geometrie das Flächenmaaß (s. d. A.) giebt. Soll z. B. eine Fläche von oblonger Gestalt gemessen werden, deren eine Seite 10, die andere 3 Fuß lang ist, so ist ihr Inhalt 3 mal 10 oder 30 Quadratfuß, welches man 30 □' schreibt. Ein Dreieck, dessen Grundlinie 20 und dessen Höhe 15 Fuß mißt, hat eine Fläche von $\frac{20 \times 15}{2}$ oder von 150 □'. Ein Trapez, dessen eine parallele Seite 24', dessen andere 16' und dessen Höhe 6' mißt, enthält

$$\frac{24 + 16}{2} \times 6 = 120 \text{ □' u. dgl. m.}$$

Alle geradlinigten Flächen, welche nicht Quadrate, Oblonge, Kreise, Dreiecke oder Trapeze sind, werden dadurch gemessen, daß man, sie in Dreiecke zertheilt, jedes dieser Dreiecke mißt, berechnet und die Summe aller dieser Flächenmaaße bildet. Dagegen ergibt sich der Inhalt des Quadrats durch die Multiplication des Maaßes der einen Seite mit sich selbst, der des Oblongums durch die Multiplication einer Grundlinie mit der Höhe, der des Kreises durch Anwendung der Ludolffischen Zahl (s. d. A.), der des Dreiecks durch das halbe Product aus Grundlinie und Höhe, und der des Trapezes dadurch, daß man die Hälfte der Summe beider parallelen Seiten mit der dazu gehörigen Höhe multiplicirt u. s. w.

Was unter: Quadratruthe, Quadratfuß u. s. w., zu verstehen sei, ergibt sich aus dem Vorhergehenden und dem Artikel: Flächenmaaß, von selbst.

Quälen wird bisweilen gebraucht, wenn ein Gegenstand, der in einen anderen eingepaßt ist, zu große Dimensionen hat, und sich daher nur mühsam oder gar nicht in demselben bewegen läßt. So sagt man z. B. von einer gequollenen Thür, daß sie sich im Futter quäle.

Qualmfang ist eine Vorrichtung, die über einem Orte, wo sich Dämpfe entwickeln, angebracht wird, um diese abzuführen. Bei gewöhnlichen Kochherden vertritt der Rauchmantel gleichzeitig die Stelle

des Qualmfanges, indem er Rauch und Dämpfe mit einander fortleitet. Bei Herden aber, wo mit einem geschlossenen Feuer gekocht wird, und der Rauch desselben, ohne daß ein Rauchmantel erforderlich wäre, unmittelbar in die Schornsteinröhre steigt, ist das Anbringen eines besonderen Qualmfanges nöthig. Man macht denselben der Leichtigkeit wegen in der Regel aus Metall, namentlich aus Blech oder Zink, ganz in Form eines Rauchmantels.

Quart. Allgemein der vierte Theil eines Ganzen, dann aber auch ein Maaß für Flüssigkeiten. Der Inhalt des preussischen Quarts soll 64 preussische Kubikzoll betragen, oder 27 auf einen Kubikfuß gehen. Das Gemäß selbst wird in der Regel als Cylinder dargestellt, dessen Weite $3\frac{1}{2}$ Zoll und dessen Höhe 6,652 Zoll beträgt. Das Gewicht des destillirten Wassers, welches bei 15 Grad Reaumur in einem Quart enthalten ist, wiegt $78\frac{2}{3}$ preussische Loth. Denn bei gleicher Temperatur wiegt ein Kubikfuß destillirtes Wasser 66 Pfund oder 2112 preussische Loth, wovon der 27ste Theil $78\frac{2}{3}$ Loth gleich ist.

Quartal haben oder halten nennen die Maurer, Zimmerleute und andere Handwerker, welche zu einer Zunft verbunden sind, die Versammlungen, welche vierteljährlich, sowohl unter den Meistern als unter den Gesellen, stattfinden, bei denen Burschen ein- und ausgeschrieben und andere Angelegenheiten der Zunft besprochen werden. An einem Quartaltage werden die Gesellen nach der Besper von der Baustelle entlassen, und erhalten dennoch die Löhnung für den ganzen Tag.

Quartier. Der vierte Theil eines Mauerziegels. Die Anwendung derselben ist bei jedem Verbande erforderlich, um zu bewirken, daß die Fugen so auf einander treffen, wie die Lehre des Verbandes es vorschreibt. Man muß sich aber hüten, Quartiere an den Ecken, an Fenster- und Thürgewänden u. s. w. anzubringen, weil sie nie so fest als ganze Steine sitzen und nur im vollen Gemäuer Sicherheit leisten.

Auch wird unter Quartier der Zubegriff mehrerer Zimmer, der dazu gehörigen Küche, der Kammern u. s. w. verstanden, die für sich eine zusammenhängende Wohnung ausmachen.

Quarz. Eine harte, halbdurchsichtige Steinart, die in kleinen Stücken wie Kies häufig vorkommt, und gleich diesem zum Bestreuen gepflasterter Stellen, so wie un gepflasterter Wege in Gärten u. s. w., gebraucht wird.

Quast ist eine zu einem Bündel vereinte Menge